

Les aspects en français

Hamid-Reza SHAIRI
Membre du cadre enseignant
Université Tarbyat Modarress

امروزه، نمی توان بدون در نظر گرفتن جنبه نمودی زبان به تجزیه و تحلیل کلام و آموزش متون پرداخت. جنبه نمودی زبان دربرگیرنده دو نکته اساسی می باشد: فعل و کنش. از نقطه نظر زبانشناختی، به وسیله نمودها می توان وضعیت یک کنش را که توسط فعلی بیان می گردد، مشخص نمود. به طور کلی، یک کنش دارای سه مرحله است: مرحله آغازی، مرحله دیرشی و مرحله پایانی. از آنجائیکه هر یک از این مراحل با زمان پیوند خورده است، می توان نتیجه گرفت که هر کنشی دارای یک مشخصه زمانی است. بنابراین جنبه نمودی زبان دارای ارتباطی تنگاتنگ با زمان است. در این مقاله سعی داریم تا به بررسی انواع نمودها و نوع ارتباط آنها با زمان دستوری بپردازیم.

Aujourd'hui, on ne peut pas enseigner un texte et analyser un discours sans prendre en considération leur niveau aspectuel qui comporte deux points essentiels: le verbe et l'action. Cet article nous permet d'entreprendre une étude des aspects qui aidera les enseignants à mieux maîtriser leur classe de langue au moment où ils ont affaire à l'explication d'un texte.

Du point de vue linguistique, l'aspect se définit comme une distinction qui indique l'état d'une action exprimée par un verbe: dans son commencement, dans sa durée et dans son achèvement.

Cette définition témoigne d'un lien étroit entre l'aspect et le temps, étant donné que l'action sera temporairement prise en compte dans son début, sa continuité ou sa fin. A.J. Greimas considère l'aspectualité comme une "forme de surface sous laquelle se présente à nous et peut être déchiffré le temps"¹.

Ainsi, situant le "procès" (le déroulement d'une action) dans le temps, l'aspectualisation s'affirme comme une surdétermination de la temporalité.

La langue française contient trois configurations aspectuelles:

- 1- /l'inchoativité, la durativité, la terminativité/;
- 2- /la ponctualité, la durativité/;
- 3- /la perfectivité (l'accompli), l'imperfectivité (l'inaccompli)/.

▷ Verbindungen aus einem Adjektiv und einem Partizip oder aus zwei Adjektiven werden getrennt geschrieben:

wenn der erste Bestandteil ein Partizip ist: drückend heiß, kochend heiß. leuchtend blau u.a.;

wenn der erste Bestandteil eine Ableitung auf-ig, -isch oder-lich ist:

Hesig groß, mikroskopisch klein, bläulich grün u.a.;

wenn der erste Bestandteil gesteigert oder erweitert werden kann:

dünn besiedelt. ernst gemeint. schlecht gelaunt. unten erwähnt, weit verbreitet u.a.

▷ Wie schon bisher irgendein, irgendwann, irgendwer u.a. schreibt man jetzt auch irgendjemand und irgendetwas zusammen.

Unverändert bleiben Fälle, in denen der zweite Bestandteil erweitert ist: irgend so ein/eine/einer irgen so etwas.

Schreibung mit Bindestrich

▷ In Zusammensetzungen werden Zahlen, die in Ziffern geschrieben werden, mit einem Bindestrich vom Rest des Wortes abgehoben.

Man schreibt jetzt also 8-Achser, 5-Eck, 16-Ender, 6-hebig, 2-jährig, 4-Hährige, 6-monatlich, 14-tägig, 8-Zylinder u.a.

Wie bisher steht jedoch kein Bindestrich, wenn die Ziffer mit einer Nachsilbe verbunden ist. Es bleibt also bie 68er, 100stel., 4fach, 15er u.a.

Aber in Zusammensetzungen: 68er-Generation, 15er-Schlüssel u.a.

▷ Ein Bindestrich kann gesetzt werden, um einzelne Bestandteile einer Zusammensetzung hervorzuheben, wenn unübersichtliche Zusammensetzungen deutlicher gegliedert werden sollen und wenn drei gleiche Buchstaben aufeinander treffen.

Man schreibt also Ichsucht oder Ich-Sucht, Sollstärke oder Soll-Stärke, Moselwinzergenossenschaft oder Mosel-Winzergenossenschaft.

Schiffahrt oder Schiff-Fahrt. Schiff-racht oder Schiff-Fracht. Teernte oder Tee-Ernte u.a.

▷ Mehrgliedrige Wörter aus dem Englischen werden zusammengeschrieben, können aber auch mit Bindestrich geschrieben werden, wenn der erste Bestandteil ein Substantiv oder ein Verb ist.

Man schreibt jetzt also Airconditioning oder Air-Conditioning, Blackout oder Black-out, Centrecourt oder Centre-Court, Chewinggum oder Chewing-Gum, Handout oder Hand-out, Artdirector oder Art-Director, Feedback oder Feek-back, Kickdown oder Kick-down, Layout oder Lay-out, Jobsharing oder Job-Sharing u.a.

Bei Verbindungen aus Adjektiv und Substantiv wird jetzt vorzugsweise zusammengeschrieben. Getrenntschreibung ohne Bindestrich bleibt aber möglich. Dann werden die substantivischen Bestandteile jedoch großgeschrieben. Also: Happyend oder Happy End. Highsociety oder High Society. Smallthalh oder Small Talk u.a.

hält stand), stattfinden (die Veranstaltung findet statt), teilhaben(wir haben daran teil)u.a. Bilden Substantiv und Verb eine untrennbare Zusammensetzung, dann bleibt es ebenfalls bei der Zusammenschreibung: schlafwandelner schlafwandelte, schlussfolgern- sie schlussfolgerte.

▷ Verbindungen aus Substantiv und Partizip werden getrennt geschrieben, wenn die Getrenntschreibung auch im Infinitiv gilt und in der Verbindung kein Wort erspart wird.

Man schreibt also Achtung gebietend wie Achtung gebieten, Aufsicht führend wie Aufsicht führen, Erdöl exportierend wie Erdöl exportieren, Handel treibend wie Handel treiben u.a.

Aber: mondbeschiene= vom Mond beschiene(vom wird erspart)u.Ä.

▷ Verbindungen aus einem Verb im Infinitiv und einem zweiten Verb schreibt man nur noch getrennt.

Auf dem Stuhl/Wegen schlechter Noten sitzen bleiben.

Das Buch/Den erfolglosen Trainer fallen lassen.

Ebenso: bestehen bleiben, dennen lernen, flöten gehen u.a.

▷ Verbindungen aus einem Partizip und einem Verb werden ebenfalls stets getrennt geschrieben.

Wie bisher schon getrennt leben schreibt man jetzt auch verloren gehen, gefangen halten u.a.

▷ Verbindungen aus aneinander, aufeinander, auseinander usw. und Verb werden grundsätzlich getrennt geschrieben.

Man schreibt jetzt aneinander fügen/ geraten/grenzen/legen usw., auseinander biegen/gehen/halten/leben/nehmen/setzen usw., gegeneinander prallen/stoßen u.a.

▷ Verbindungen aus Adverbien, die mitwärts gebildet sind, und Verb werden grundsätzlich getrennt geschrieben.

Mit der Firma wird es aufwärts gehen, im Beruf vorwärts kommen u.a.

▷ Verbindungen mit dem Verb sein werden grundsätzlich getrennt geschrieben.

Man schreibt jetzt also an sein, auf sein, beisammen sein u.a.

▷ Verbindungen aus Adjektiv und Verb werden getrennt geschrieben, wenn das Adjektiv steigerbar oder zumindest durch sehr oder ganz erweiterbar ist.

Man schreibt also ernst nehmen(sehr ernst nehmen), gerade sitzen(ganz gerade sitzen), gut gehen(besser gehen); ebenso: offen stehen, schlecht gehen, schwer fallen, übel nehmen u.a.

Zusammengeschrieben wird, wenn das Adjektiv nicht steigerbar ist. Es bleibt also beifernhen. festsetzen(=bestimmen)u.a.

▷ Bestimmte Verbindungen aus zusammen- gesetzten Adverbien und Verben werden getrennt geschrieben.

Dazu gehören anheim fallen, überhand nehmen, vorlieb nehmen u.a.

Zusammen-oder Getrenntschreibung ist möglich bei infrage stellen in Frage stellen. instand setzen in Stand setzen, zugrunde liegen. zu Grunde liegen, zustande bringen, zu Stande bringen, zutage fördern/ zu Tage fördern u.a.

Anfangsbuchstaben):

Goethe'sche Dramen, die Grimm'schen Märchen u.a.

Aber wie bisher: eulenspiegelhafte Possen, eine kafkaeske Stimmung, die Berliner Bevölkerung, die Schweizer Berge u.a.

▷ Die Anredepronomen du und ihr sowie die besitzanzeigenden Pronomen dein und euer werden in Briefen jetzt immer kleingeschrieben. Großschreibung gilt weiterhin für die Höflichkeitsanrede Sie und das dazugehörige Pronomen Ihr.

Laut-Buchstaben-Zuordnung

▷ ß nach kurzem (betontem) Vokal wird durch ss ersetzt.

Man schreibt jetzt Fass, Stress, Biss, Missverständnis, Boss, Fluss: sie muss(zu: müssen), er hasst(zu: hassen)u.a.

Statt daß schreibt man jetzt dass.

▷ Eine größere Zahl von Einzelwörtern wird dem so genannten Stamprinzip angeglichen, d.h., ein Wort folgt in der Schreibung dem Wort oder der Wortform, dem bzw. der es zugeordnet werden kann.

Man schreibt jetzt Ass wegen des Asses, die Asse, Tipp wegen tippen, Gämse wegen Gams: nummerieren wegen Nummer, platzieren wegen Platz u.a. Es bleibt aber beifit und Top.

Wenn in Zusammensetzungen drei gleiche Buchstaben aufeinander treffen, bleiben alle erhalten.

Man schreibt jetzt Bestellliste. Schifffahrt; Kaffeeernte, Teeei,

Hawaiiinseln u.a. Es bleibt bei dennoch. Drittel und Mittag.

Beachte: Wer unschöne oder unübersichtliche Schriftbilder vermeiden will, kann auch mit Bindestrich schreiben: Auspuff-Flamme, Tee-Ei.

▷ Das ph kann in phon, phot und graph und in einigen Einzelfällen durch f ersetzt werden; neben-tita und-tiell sind in einigen Fällen auch-tial und-ziell möglich. Vereinzelt können gh, rh, th zu g, r, t werden.

Man kann jetzt schreiben: Delphin oder Delfin. Photometrie oder Fotometric, Diktaphon oder Diktafon, Geographie oder Geografie;

Differential oder Differenzial, essentiell oder essenziell, substantiell oder substanziell: Spaghetti oder Spagetti. Katarrh oder Katarr, Panther oder Panter, Thunfisch oder Tunfisch.

Ansonsten bleibt die Schreibung der Fremdwörter im Wesentlichen unverändert. Man schreibt also weiterhin Philosophie, Rhetorik, Rheuma, Apotheke, Strophe, Diskothek, Leichtathletik, Mathematik, Theater u.a.

Getrennt-und Zusammenschreibung

▷ Verbindungen aus Substantiv und Verb werden in der Regel getrennt geschrieben.

Nach dem Muster Auto fahren, Klavier spielen schreibt man jetzt auch Rad fahren. Eis laufen, Halt machen, Maschine schreiben u.a.

Zusammenschreibung bleibt bei Verbindungen, in denen das Substantiv verblasst ist. Demnach weiterhin:

Preisgeben(er gibt preis), standhalten(sie

deshalb wie bis-her kleingeschrieben. Also: mir ist/wird angst und bange; ich bin es leid; es ist mir recht; du bist selbst schuld; er ist pleite usw.

▷ Substantivierte Ordnungszahlen werden großgeschrieben.

Man schreibt jetzt also als Erstes, die Rechte Dritter, als Dritter an der Reihe sein, wie kein Zweiter arbeiten u.a.

▷ Substantivierte Adjektive, die Bestandteile fester Wendungen sind, werden-unabhängig vom eigentlichen oder übertragenen Gebrauch des Adjektivs-großgeschrieben.

Man schreibt jetzt also in Argen liegen, zum Besten geben/halten, im Dunkeln bleiben/tappen, auf dem Laufenden halten, sich über etwas im Klaren sein, auf dem Trockenen sitzen, im Trüben fischen, etwas im Stillen vorbereiten u.a.

Es bleibt aber bei, von fern, von klein auf, über kurz oder lang, seit langem, von nah und fern, bis auf weiteres u.a.

Groß schreibt man außerdem

Sprachbezeichnungen in Verbindung mit Präpositionen: ein Referat auf Französisch halten; ein in Englisch abgefasster Brief u.a.;

Tageszeiten in Verbindung mit vorgestern, gestern, heute, morgen, übermorgen: gestern/heute/morgen Abend, vorgestern Nachmittag u.a.

und in Fällen wie: jeder Einzelne, als Einzelter, der Einzige, als Einziger, das Ganze, als Ganzes, nicht das Geringste u.a.

Beachte: Kleingeschrieben werden in der Regel weiterhin die Wörter viel, wenig, eine, andere mit allen ihren Beugungsformen.

▷ In festen Verbindungen, die aus einem Adjektiv und einem Substantiv bestehen, wird das Adjektiv generell kleingeschrieben.

Wie schon bisher die schwarze Magie, die gelbe Karte, die goldene Hochzeit u.a. schreibt man jetzt auch die erste Hilfe, das große Los u.a.

Großschreibung gilt weiterhin bei Titeln, Ehren-, Amts-, Funktionsbezeichnungen; also:

Ihre Königliche Hoheit, der Heilige Vater, der Regierende Bürgermeister, der Technische Direktor u.a.;

klassifizierenden Bezeichnungen in Botanik und Zoologie; also:

das Fleißige Lieschen, die Gemeine Stubenfliege, der Rote Milan u.a.;

Kalendertagen; also:

der Heilige Abend, der Erste Mai, der Weiße Sonntag u.a.;

historischen Ereignissen und Epochen; also: der Dreißigjährige Krieg, der Deutsch-Französische Krieg 1870/71,

der Erste Weltkrieg, die Ältere Steinzeit, die Goldenen Zwanziger u.a.

▷ Werden aus Eigennamen Adjektive auf-isch oder-sch gebildet, schreibt man nur noch klein.

Man schreibt jetzt also goethische Gedichte ("Gedichte von Goethe" oder "Gedichte in der Art Goethes"), das ohmsche Gesetz, der ohmsche Widerstand, freudsche Schriften, freudsche Fehlleistung u.a.

Wahlweise kann auch mit Apostroph geschrieben werden (dann mit großem

Johanna spielte auf dem Klavier und Johannes sang dazu.

Oder: Johanna spielte auf dem Klavier, und Johannes sang dazu.

▷ Infinitiv- und Partizipgruppen werden nur noch durch ein Komma abgetrennt oder zwischen Kommas eingeschlossen, wenn die Gliederung des Satzes verdeutlicht oder Missverständnisse ausgeschlossen werden sollen.

Man kann also schreiben: Sie gingen ohne sich vom Gastgeber zu verabschieden. Oder: Sie gingen, ohne sich vom Gastgeber zu verabschieden.

Etwas Besseres als eine Urlaubsreise zu gewinnen konnte mir nicht passieren. Oder: Etwas Besseres, als eine Urlaubsreise zu gewinnen, konnte mir nicht passieren. Mit Wanderkarte und Kompass aufs Beste ausgerüstet starteten sie in die Berge. Oder: Mit Wanderkarte und Kompass aufs Beste ausgerüstet, starteten sie in die Berge.

Beachte: Ein Komma muss jedoch wie bisher stehen, wenn die Infinitiv- oder Partizipgruppe durch ein hinweisendes Wort angekündigt wird oder wenn die Infinitiv- oder Partizipgruppe nachgetragen wird, sodass sie aus der Satzkonstruktion herausfällt: Sie erinnerte ihn daran, die Post zu holen. Die Weinfreunde, ohne sich zu besinnen, nahmen die Einladung an.

Worttrennung am Zeilenende

▷ st wird getrennt: Wes-te, küs-te, meistens u.a.

▷ ck wird nicht mehr getrennt: ba-chen, De-ckel, tro-cken, Zu-cker u.a.

▷ In Fremdwörtern werden Verbindungen aus Konsonant + l, n oder r entweder vor dem letzten Konsonanten getrennt, oder sie kommen ungetrennt auf die neue Zeile: nob-le oder no-ble, Sig-nal oder Si-gnal u.a.

▷ Wörter, die nicht mehr als Zusammensetzungen empfunden oder erkannt werden, können jetzt auch nach Sprechsilben getrennt werden.

Man trennt jetzt also he-rauf oder her-auf, Mai-nau oder Main-au, Helikop-ter oder Heliko-pter, Pä-dagonge oder Päd-agoge u.a.

Groß- und Kleinschreibung

▷ Substantive, die mit Präpositionen ein festes Gefüge bilden, aber mit diesen nicht zusammengeschrieben werden, schreibt man groß.

Man schreibt jetzt also in Bezug auf wie bisher schon mit Bezug auf.

Ebenso: außer Acht lassen, sich in Acht nehmen u.a.

▷ Substantive, die mit Verben ein festes Gefüge bilden, aber nicht mit diesen zusammengeschrieben werden, schreibt man groß.

Man schreibt jetzt also Rad fahren, Hof halten, Kopf stehen, Leid tun, Maschine schreiben, Pleite gehen, Angst haben, jemandem Angst und Bange machen, sein Eigen nennen, Ernst machen, Recht behal-ten/be-hommen/haben u.a.

Aber: In Verbindungen mit sein werden angst, bange, ernst, recht, gram, leid, pleite, schuld und wert als Adjektive aufgefasst und